

Tagesimpuls von Samstag, 18. April 2020

Von Pastoralreferentin Charlotte Dere



Ostergarten von Manuel und Tabea - Foto: privat.

Ein Ostergarten, der die Geschichte Jesu in diesen Tagen erzählt.

In diesem Jahr haben Familien die Idee aufgegriffen und die Heilige Woche wurde vielfältig dargestellt. Manuels und Tabeas Mutter aus Rödelheim hat mir Fotos von ihrem Ostergarten gemailt, die ich gerne heute in dem Tagesimpuls teilen will.

Ostern war in diesem Jahr anders und für mich auch irritierend. Kein Gottesdienst an Karfreitag, kein fröhliches Ostereiersuchen mit Familien rund um die Kirche – und vor allem keine Nähe und Gemeinschaft. Mit vielen Menschen im Osterjubiläum zu sein, das wäre mein Wunsch für dieses Jahr gewesen. Das hat mir am meisten gefehlt.

Doch die Botschaft bleibt: Jesus lebt. Der Engel verkündet es.

Und in diesem Jahr ist es jetzt eben das Bild von diesem Playmobil-Engel mit den herrlichen Flügeln, das mich begleitet. Ganz anders.



Der Stein kam ins Rollen:
in jeder Osternacht,
an jenem Ostermorgen,
an jenem Ostersonntag –
und an vielen österlichen Tagen.

Die Botschaft bekam Beine:
durch jene Osterfrauen,
durch jenen Osterengel,
durch jene Osterzeugen –
damals und heute.

Der Weg wuchs im Gehen:
bei Maria von Magdala,
bei Petrus und Johannes,
bei den Jüngern von Emmaus –
mit jedem Schritt.



Ein Funke sprang über:
im Garten am Grab,
beim Kohlenfeuer am See,
im Obergemach in Jerusalem –
auch heute noch.

Der Freude wuchsen Flügel:
in weinenden Augen,
in trauernden Seelen,
in enttäuschten Menschen –
sie sahen und glaubten.

(Paul Weismantel, Fastenkalender 2012,
Kemmern [Verlag weis-texte] 2012)